

Zu Fuß zur Dietrich-Bonhoeffer-Schule!



Warum zu Fuß?

- Die Bewegung vor Schulbeginn ist gesund.
- „Bewegte Kinder“ lernen besser und erfassen neue Sachverhalte rascher.
- Gemeinsam mit anderen Kindern zurückgelegte Schulwege stärken soziale Kontakte.
- Eigenständig zurückgelegte Schulwege stärken die Selbstständigkeit.
- „Elterntaxis“ stellen eine Gefahr für andere Kinder dar und belasten unnötig unsere Umwelt.

Tipps für den sicheren und gesunden Schulweg

Finden Sie auf dem Schulwegeplan (siehe Rückseite) einen passenden Schulweg.

Der Schulbezirk der Dietrich-Bonhoeffer-Schule ist gut zum Zu-Fuß-Gehen geeignet.

Die meisten Straßen sind übersichtlich und nur wenig mit Autos befahren. An Hauptverkehrsstraßen ermöglichen Ampeln eine sichere Querung.

– Üben Sie den Schulweg.

Gehen Sie gemeinsam mit Ihrem Kind den Schulweg ab. Unterstützen Sie es dabei, die Stellen zu finden, an denen es besonders aufmerksam sein muss. Überlegen Sie, wann Ihr Kind morgens los gehen muss und richten Sie Ihren Tagesrhythmus auf einen Beginn ohne Hetze ein.

– Bilden Sie Laufgemeinschaften mit anderen Kindern.

Gemeinsam ist der Schulweg kurzweiliger und sicherer. Wenn die Kinder in den ersten Wochen noch von Erwachsenen begleitet werden sollen, können sich mehrere Eltern die Aufgabe teilen. So haben es alle leichter.

– Falls es gar nicht ohne Auto geht: fahren Sie Ihr Kind nur ein Teilstück mit dem Auto.

Rund um die Dietrich-Bonhoeffer-Schule ist morgens so viel los, dass Sie mit Ihrem Auto nicht noch zusätzlichen Verkehr schaffen sollten.

In der Friedensstraße, Schulstraße, Hügelstraße gibt es genug geeignete Stellen, an denen Sie ihr Kind sicher und ohne Verkehrsbehinderung aus dem Auto lassen können.

empfohlene Schulwege



Ampelanlage



Zebrastrreifen

